

Pressemitteilung

22pm411 / AWB

Datum: 27. August 2022

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Lutsch

Telefon 07031 663-1619

Telefax 07031 663-1999

E-Mail b.lutsch@lrabb.de

Runder Tisch für die Wertschätzung von Backwaren

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen setzt auf gemeinsame Ziele von Herstellern und Verbrauchern

Am Donnerstag, 14. Juli lud der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) zu einem Runden Tisch für die Wertschätzung von Backwaren ein. Vertreter von Bäckereien, Tafeln und der Initiative Foodsharing waren gekommen, um ihre Erfahrungen auszutauschen, sich zukünftig besser zu vernetzen und Backwaren sinnvoll zu verwerten statt wegzuerwerfen. Hersteller und Verbraucher sollten gemeinsam das Ziel verfolgen, auch in diesem Lebensmittelbereich keine Ressourcen zu verschwenden. Teilnehmer waren u.a. Bäckerei Zachert aus Leonberg, Bäcker Baier und die Bäckerei Weinberg aus Herrenberg.

Im Gespräch mit den anwesenden Bäckereien und dem Geschäftsführer der Bäckerinnung Frank Sautter stellte sich heraus, dass diese ihre unverkaufte Ware bei der Produktion von neuen Backwaren mit verwenden oder aus altem Brot Brotwürfel für Knödel herstellen. Oder sie spenden ihre übrig gebliebenen Brote und Brötchen an die Tafeln beziehungsweise an Foodsharing, um auf diesem Weg noch in den privaten Haushalten auf den Tisch zu kommen. Seit Jahren bieten viele Bäckereien „Vortagsbrötchen“ zu einem weit geringeren Preis an. Dies hat sich bis zu dem Modell des reinen Vortagsbäckers weiterentwickelt.

Oft liege die Problematik bei den Kunden, die die Anspruchshaltung haben, „ihre“ Brotsorte auch noch bis kurz vor Ladenschluss in den Bäckereien vorzufinden. Das führt zu einer Überproduktion von Backwaren, die von manchen Betrieben bewusst in Kauf genommen wird, nur um die Kunden zufrieden zu stellen und damit

konkurrenzfähig zu sein. Hier ist Aufklärung und ein Umdenken der Verbraucher unumgänglich. Häufig kaufen Kunden auch zu viel ein und werfen dann zu Hause die überschüssigen Brote, Brötchen und Kuchen weg. 50 % der Backwarenabfälle entfallen auf private Haushalte, bedeutend weniger werden von Bäckereien entsorgt.

Neben den Abgabestationen wie den Tafeln oder den fünf Fairteilern im Landkreis Böblingen besteht auch im privaten Bereich die Möglichkeit, altes Brot zu schmackhaften Gerichten wie Arme Ritter, „Scheiterhaufen“, Knödel oder Ofenschlupfer weiterzuverarbeiten.

Wichtig war allen Anwesenden – neben dem allgemeinen Konsens, dass Lebensmittel viel zu wertvolle Ressourcen sind, um in der Tonne zu landen – die Weiterverwendungs- und Verwertungsmöglichkeiten aufzuzeigen und allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Eine Fortführung des Runden Tisches sei erwünscht, um bei diesem wichtigen Thema voran zu kommen und weitere Bäckereien und Initiativen dazu einzuladen, sich zum wertschätzenden Umgang mit Backwaren auszutauschen. Die Teilnehmer äußerten auch die Bitte, die Verbraucher für das Thema Wertschätzung von Backwaren mehr zu sensibilisieren. Der AWB sieht diese Gesprächsrunden als wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und wird deshalb – voraussichtlich ab Herbst – zu weiteren Runden Tischen einladen.